

2024 | REVOLUTIONÄR AUF DIE STRASSE!

Die gesellschaftlichen Widersprüche spitzen sich zu und erreichen auch in Deutschland immer breitere Teile der Gesellschaft. Die bürgerliche Politik befindet sich in einer Legitimationskrise und die Zustimmung für die herrschende Politik nimmt ab.

Für uns heißt das keineswegs, den Kopf in den Sand zu stecken. Krisen sind auch immer Momente, in denen für viele der eigentliche Charakter der kapitalistischen Herrschaft spürbar wird. Genau dort gilt es, anzusetzen und eine revolutionäre Perspektive auf die Tagesordnung zu setzen.

Kommendes Frühjahr bieten sich für uns viele Gelegenheiten, auf die Straße zu gehen und Momente der Gegenmacht zu schaffen. Es gilt gerade jetzt, unsere Seite im Klassenkampf zu stärken und für eine klassenlose Gesellschaft zu kämpfen!



Luxemburg-Liebkecht-Lenin Demonstration

14. Januar | Berlin

Wir können an die Kämpfe der Revolutionär:innen Anfang des 20. Jahrhunderts heute nicht einfach anknüpfen, aber im revolutionären Gedenken versuchen wir ihre Analysen und Debatten zu verstehen. Wir begegnen den anti-kommunistischen Versuchen, die Errungenschaften der internationalen Arbeiter:innenbewegung zu delegitimieren, mit unserer authentischen revolutionären Geschichtsarbeit. Damals wie heute gilt: Für den Kommunismus!



Proteste gegen die Sicherheitskonferenz

17. Februar | München



Zum 60. Mal kommt das politische Führungspersonal der NATO mit den hochrangigen Playern aus Militär, Rüstungsindustrie und Geheimdiensten zusammen. Ihre Sicherheit bedeutet vor allem mit Krieg, Besatzung und Verwüstung die eigenen geopolitischen und Profitinteressen durchzusetzen. Gegen diese Kriegstreiberei leisten wir Widerstand, ganz im Sinne: Der Hauptfeind steht im eigenen Land!

Internationaler Frauenkampftag

8. März | Bundesweit

Frauen kämpften in der Geschichte immer an vorderster Front gegen soziale Ungerechtigkeit, Krieg und Unterdrückung. Auch heute wehren sich überall auf der Welt Frauen gegen Ausbeutung und patriarchale Gewalt und gehen für Selbstbestimmung auf die Straße. Für den Sturz des Patriarchats, für die befreite Gesellschaft!



Tag der politischen Gefangenen

18. März | Bundesweit



Antifa-Ost und Wasenverfahren, Stuttgarter Krawallnacht, Verbot von Samidoun und Verfolgung politischer Strukturen wie die der kurdischen Befreiungsbewegung: Der Staat intensiviert die Repression gegen die revolutionäre und antifaschistische Linke. Darauf antworten wir mit Organisation und Kollektivität. Solidarität ist unsere Waffe!

Kampftag der Arbeiter:innenklasse

1. Mai | Bundesweit

Am 1. Mai wurde nicht nur der Achtsturentag erkämpft. Er ist Symbol für die Kampfkraft der Arbeiter:innenklasse insgesamt. An keinem anderen Tag gehen mehr Menschen für den Bruch mit dem kapitalistischen System auf die Straße. Lasst uns gerade in Krisenzeiten mit aller Deutlichkeit unsere revolutionäre Perspektive greifbar machen.

